

### GNA Pressemitteilung vom 30.08.2013

# Handys für Laubfrosch und Kiebitz

## Neue Termine für mobile Handysammlung

**Rodenbach. Umweltbewusste Bürger können an vielen Sammelstationen im Main-Kinzig-Kreis und in der Stadt Hanau ausgediente Handys für den Artenschutz spenden. Einmal im Monat organisiert die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) zusätzlich in Langenselbold und Freigericht eine mobile Handysammlung.**

In Deutschland werden in einem Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys verkauft. Im Schnitt wird jedes Gerät aber nur 18 Monate genutzt. So kommen Schätzungen zufolge jährlich 5.000 Tonnen Elektroschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohstoffkreislauf zurückfindet. In Handys stecken neben wertvollen Rohstoffen aber auch viele Schadstoffe. Um mit beiden verantwortungsvoll umzugehen, werden Handys direkt gesammelt. Im Vergleich zu der gemischten Altgeräte-Sammlung am Wertstoffhof ermöglicht dieses Vorgehen neben der Wiederverwendung auch ein höherwertiges Recycling.

Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung kooperiert seit 2011 mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und der Telekom bei der Sammlung und dem Recycling von Althandys. Als offiziell anerkannte Sammelorganisation erhält die GNA pro Handy 1,50 Euro. Das Geld kommt dem Artenschutz in der unteren Kinzigaue zugute und fließt in einen Verbund aus Biotopen und neuen Lebensräumen. Gefördert werden so der stark gefährdete Laubfrosch und der seltene Kiebitz.

Die blauen Sammelboxen der GNA findet man im Rathaus der Gemeinde Freigericht-Somborn (Rathausstraße 13, 63579 Freigericht), der Gemeinde Gründau (Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau–Lieblos), der Gemeinde Rodenbach (Buchbergstr. 2, 63517 Rodenbach), der Stadt Langenselbold (Schloßpark 2, 63505 Langenselbold) und der Stadt Bad Orb (Bürgerservice und Postkasten, Frankfurter Str. 2, 63619 Bad Orb). In Gelnhausen befindet sich eine Sammelbox bei der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises (Barbarossastr. 20, 63571 Gelnhausen, 3. Stock).

In den Filialen Kesselstadt (Kastanienallee 2a) und Steinheim (Ludwigstr. 52) der Sparkasse Hanau stehen seit April ebenfalls Sammelboxen bereit. Des Weiteren sind seit längerem auch in den Sparkassenfilialen Maintal-Dörnigheim (Kennedystr. 60) und Rodenbach (Hanauer Landstr. 1) Handysammelstellen eingerichtet. Im angrenzenden Bayern können alte Handys beim Forst- und Umweltamt der Stadt Alzenau (Brentanost. 3, 63755 Alzenau) abgegeben werden.

Kürzlich eingerichtet wurden die Abgabestellen im Evangelischen Gemeindezentrum (GNA Geschäftsstelle im 1. OG rechts, Buchbergstr. 6 im Ortsteil Niederrodenbach oder Postkasten) und beim Wertstoffsammelhof in Langenselbold.

GNA e.V.

30.08.13

Seite 2

Außerdem organisiert die GNA einmal im Monat mobile Handysammlungen. Die Sammlung in Freigericht – Somborn findet statt am 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2013 auf dem Parkplatz zwischen Busbahnhof und Rathaus. Die Handysammlung in Langenselbold findet während des Wochenmarktes an der Friedrichstrasse/Ecke Gartenstraße statt am 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember - immer in der Zeit von 10 bis 11 Uhr - statt. Weitere Termine finden sich unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de). Die GNA bittet darum, vor Abgabe des alten Handys die SIM-Karte und persönliche Daten zu entfernen.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6, D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de)